

EinBlick – der Newsletter

Ausgabe 36, November 2015

Liebe Leserin, lieber Leser,

der 9. November: in der deutschen Geschichte ein (ge-)denkwürdiges Datum. Im Jahr 1918 ruft der Sozialdemokrat Scheidemann die Republik, Spartakist Karl Liebknecht die Räterepublik aus – letztlich der Beginn der Novemberrevolution und das Ende der Monarchie. Zur furchtbaren Reichsprogromnacht kommt es 1938 – auf deutschem Boden brennen die Synagogen. Wiederum am gleichen Datum, nur im Jahr 1989, fällt die Berliner Mauer. Die Grenze zwischen der BRD und der DDR ist offen.

Der Kreistagsvorsitzende Dr. Kalinka erinnerte vor Eintritt in die Tagesordnung der Kreistagssitzung an diesem 9. November 2015 an die vorgenannten Ereignisse in unserer aller Geschichte.

Die eigentliche Tagesordnung des Kreistages war dann übersichtlich und auch relativ schnell abgearbeitet – nach nicht einmal zwei Stunden waren wir schon fertig! Deutlicher Schwerpunkt der Beratung war die Einbringung des Haushaltes für das Jahr 2016 mit der dazugehörigen Präsentation der Eckzahlen durch den Kämmerer. Ein ausgeglichener Haushalt wäre ab 2017 möglich, sprich: keine roten Zahlen mehr, raus aus der Haushaltssicherung.

Wir sagen hierzu jetzt einfach einmal: Links wirkt, danke an Landrätin Kornelia Wehlan und die durch sie geleitete Kreisverwaltung.

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming wünscht eine informative Lektüre.

PS: Wünschen Sie Kontakt zu uns? Wie, erfahren Sie auf der letzten Seite im Impressum.



(v.l.n.r.): Felix Thier, Annekathrin Loy, 1. Beigeordnete Kirsten Gurske, Mandy Werner, Dr. Irene Pacholik, Roland Scharp, Dirk Hohlfeld, Hartmut Rex, Landrätin Kornelia Wehlan, Hans-Jürgen Akuloff, Jörg-Martin Bächmann, Peter Dunkel und Maritta Böttcher (Heike Kühne fehlt auf dem Foto.)

Einwohnerfragestunde

► In dieser Sitzung des Kreistages gab es keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises.

Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden

► In dieser Sitzung wurde Herr Hans Kühlewind aus Ludwigsfelde als neues Mitglied des Kreistages durch den Vorsitzenden verpflichtet. Er ist der SPD-Nachrücker für den ausgeschiedenen Andreas Igel.

► Zum 31. Oktober hat sich die Fraktion AfD-Plan B-BVBB-WG aufgelöst. Aufgrund unseres Antrages wird nunmehr in der Dezember-Sitzung des Kreistages die Sitzverteilung in allen Gremien neu berechnet und vergeben.

► Für einen möglicherweise papierlosen Kreistag läuft momentan noch eine Umfrage-Phase unter den Kreistagsmitgliedern. Hier soll geklärt werden, wie und ob man sich papierlose Sitzungen vorstellen kann.

Mitteilungen der Landrätin



Kornelia Wehlan

Foto: Landkreis Teltow-Fläming

► Landrätin Kornelia Wehlan gab bekannt, dass ab dem 1. November befristet auf zwei Jahre die Leitung des Dezernates I von Karsten Dornquast übernommen wird.

► Die Bewerbungsgespräche für die Leitung des Dezernates III laufen aktuell. Hier wird Ersatz für den altersbedingt ausscheidenden Beigeordneten Holger Lademann gesucht.

► Zum Verfahren geplante Unterschutzstellung Landschaftsschutzgebiet Wierachteiche-Zossener Heide gab es eine aktualisierte Stellungnahme der Verwaltung in Reaktion auf ein Schreiben der Zossener Bürgermeisterin an den Landkreis für die Kreistagsmitglieder zur Kenntnis.

► Nunmehr liegt eine Landesprognose für die Aufnahme von Flüchtlingen vor, darin rechnet man für Brandenburg mit einer Zahl von 36.000 Flüchtlingen, für unseren Landkreis bedeutet dies ein Aufnahmesoll von 2.400 Menschen. Für das Jahr 2016 rechnet man in Brandenburg mit 40.000 Zuflucht Suchenden. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge werden seit dem 1. November in den Landkreisen verteilt, Teltow-Fläming wird in diesem Jahr 137 aufnehmen.

► Das Kommunalinvestitionsfördergesetz bringt Teltow-Fläming 6,5 Millionen Euro in den Haushalt. Karsten Dornquast als Leiter des Dezernates I (und damit auch der hier angesiedelten Kämmerei) wird für die Investitionsbank des Landes als Ansprechpartner dienen. Schwerpunkt der Ausgaben dieser Gelder wird das vom Kreistag beschlossene Thema Bildung sein. Konkret wird sich der Kreistag in seiner April-Sitzung 2016 damit befassen.

► In den Ermittlungen zur sogenannten Tankkarten-Affäre gab es von Seiten der Staatsanwaltschaft nun endlich neue Mitteilungen: „Das Verfahren gegen die Beschuldigten wurde wegen Geringfügigkeit eingestellt.“

Vorstellung des Flüchtlingskoordinators des Landkreises

► Christian Rettig aus der Gemeinde Nuthe-Urstromtal ist der neue Flüchtlingskoordinator des Landkreises. Der 34-Jährige ehemalige Soldat hat in Wildau Verwaltung und Recht stu-

diert und wird nunmehr für die Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Teltow-Fläming zuständig sein.

Einbringung Prioritätenliste investive Maßnahmen 2016/ Haushalt 2016

► Der Landkreis Teltow-Fläming befindet sich nach wie vor in der Haushaltssicherung. Ausgaben und Investitionen für das Jahr 2016 können daher nicht vollumfänglich bzw. wie eigentlich gewünscht getätigt werden. Auch für das kommende Jahr wird es daher eine Prioritätenliste für den kreislichen Haushalt geben bzw. die bestehende Liste aus dem Jahr 2015 fortgeführt.

Ebenso wurde unter diesem Tagesordnungspunkt auch die Haushaltssatzung 2016 und das dazugehörige Haushaltssicherungskonzept 2016 in die Diskussion für die Kreistagsgremien eingebracht.

Beschluss Jahresabschluss 2011 und Entlastung des Landrates

► Laut Gesetz beschließt der Kreistag über den Jahresabschluss des Haushaltsjahres und entlastet in einem extra Beschluss den Landrat. Dies stand nunmehr für das Jahr 2011 auf der Tagesordnung des Kreistages. Im Ergebnis wurde dem Jahresabschluss mit sehr großer Mehrheit zugestimmt, die Entlastung des (ehemaligen) Landrates erfolgte jedoch nicht uneingeschränkt. Die Details entnehmen Sie bitte den Vorlagen zu diesem [Tagesordnungspunkt](#).

Betrachtung der Flugplatzgesellschaft Schönhagen (FGS mbH)

► Europarecht kann kompliziert sein – ist es in diesem Fall auch. In der Kurzfassung lässt sich der dem Kreistag hier vorliegende Sachverhalt auf das Beihilferecht reduzieren: „(...)Die staatliche Finanzierung von Aufgaben der Daseinsvorsorge ist einer der wichtigsten Anwendungsfälle des EU-Beihilferechts. Diese (defizitären) Aufgaben der Daseinsvorsorge werden oftmals von öffentlichen Unternehmen erfüllt.

Das Gemeinschaftsrecht untersagt den Mitgliedstaaten und ihren regionalen und lokalen Verwaltungsebenen grundsätzlich, bestimmte Unternehmen oder Produktionszweige durch die Gewährung staatlicher Mittel zu begünstigen, soweit hierdurch der Wettbewerb verfälscht wird oder eine Wettbewerbsverfälschung droht und der Handel zwischen den Mitgliedsstaaten beeinträchtigt wird. Dieses Beihilfeverbot ist mit einem Erlaubnisvorbehalt versehen, d.h. unter bestimmten Voraussetzungen kann die Beihilfe kraft Gesetz erlaubt sein. (...) Der Landkreis Teltow-Fläming und die FGS mbH stellten sich dieser neuen Herausforderung und erarbeiteten in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsprüfer Beil den zur Beschlussfassung vorgelegten Betrauungsakt nach den genannten Kriterien. (...)“ *(Aus dem Sachverhalt zur Vorlage)*

Der Kreistag folgte dem vorgelegten Beschlussvorschlag mit sehr großer Mehrheit, DIE LINKE war geschlossen dafür.

[Beschlussvorlage](#)

Neufassung Rettungsdienstbereichsplan

► Träger des Rettungsdienstes ist der Landkreis Teltow-Fläming. Der Landkreis hat für seinen Rettungsdienstbereich einen Rettungsdienstbereichsplan aufzustellen und, sobald Änderungen im Rettungsdienstbereich dies erfordern, diesen zu aktualisieren. Mit Abschluss des Gutachtens zur Organisation des Rettungsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming vom 08.05.2015 ist der Rettungsdienstbereichsplan nunmehr der geänderten Vorhaltung von Fahrzeugen und Personal des Rettungsdienstes anzupassen. Dies betrifft u. a. die Zuordnung

der Einsatzbereiche zu einzelnen Rettungswachen, die Vorhaltungszeiten von Fahrzeugen sowie die Anzahl von Beschäftigten im Rettungsdienstbereich des Landkreises Teltow-Fläming.

Der Kreistag stimmte dem [Beschlussvorschlag](#) einstimmig zu.

Satzung Rettungsdienstgebühren

► Ruft man den Rettungswagen oder den Notarzt, ist das natürlich nicht kostenfrei. Auch Krankentransporte müssen abgerechnet werden. Da der Rettungsdienst in Teltow-Fläming vom Landkreis betreiben wird, ehebt dieser dafür auch die Gebühren und legt sie in einer Satzung fest. Diese stand nunmehr zur Beschlussfassung an, Gebührenanpassungen machten dies nötig. Die Details entnehmen Sie bitte der [Vorlage](#), welche einstimmig vom Kreistag angenommen wurde.

Wirtschaftsplan Rettungsdienst 2016

► Der Wirtschaftsplan 2016 weist Erträge in Höhe von 13.294.054 Euro und Aufwendungen in Höhe von 13.164.278 Euro aus. Die geplanten Erträge werden durch Gebührenerlöse in Höhe von 12.416.928 Euro und sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 877.126 Euro erzielt. Im Jahresergebnis ergibt sich ein geplanter Gewinn in Höhe von 129.777 Euro. Dies sind die blanken Zahlen – alles weitere zum Sachverhalt finden Sie in der [Beratungsvorlage](#), die vom Kreistag einstimmig beschlossen wurde.

Mitglied Jugendhilfeausschuss



Mandy Werner

► Im Frühjahr 2015 haben wir als Linksfraktion André Holländer durch den Kreistag als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss wählen lassen. Damals war er als Mitarbeiter im Jugendhilfebereich in einer Berliner Bezirksverwaltung tätig. Nunmehr hat André Holländer erfreulicherweise eine Tätigkeit im Jugendamt des Landkreises Teltow-Fläming aufgenommen und ist daher aus dem Jugendhilfeausschuss abzuwählen. An dieser Stelle gratulieren wir André Holländer zu seiner neuen Arbeitsstätte.

Scheidet ein stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses vor Ablauf der Wahlperiode des Kreistages aus, so ist gemäß § 5 Abs. 2 AGKJHG ein neues stimmberechtigtes Mitglied für den Rest der Wahlzeit auf Vorschlag derjenigen Stelle, die das ausgeschiedene Mitglied vorgeschlagen hatte, zu wählen. Die Fraktion DIE LINKE. im Kreistag Teltow-Fläming hat damit als vorschlagsberechtigte Stelle unsere Kreistagsabgeordnete Frau Mandy Werner zur Wahl als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses vorgeschlagen. Mandy Werner ist seit April 2015 Mitglied des Kreistages und in unseren Augen als Leiterin einer Kita geradezu prädestiniert für das Wirken im Jugendhilfeausschuss.

Der Kreistag sah dies ebenso und wählte nach Behandlung dieser [Beratungsvorlage](#) unsere Kandidatin einstimmig.

Berufung sachkundige Einwohner



Ilona Petzhold

► Sachkundige Einwohner dienen den Ausschüssen des Kreistages, wie der Name schon vermuten lässt, zur Unterstützung und Beratung bei der Sacharbeit und den jeweiligen Themen. Nunmehr wurde durch den Kreistag für unsere Fraktion Ilona Petzhold aus Jüterbog einstimmig in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales berufen.

[Beratungsvorlage](#)

Dokumente – Anfragen & Anträge aus unserer Fraktion

► Zu dieser Sitzung des Kreistages gab es von unserer Fraktion keine Anfragen.

Termine

- **23. November**, 17 Uhr: Ausschuss für Gesundheit und Soziales, Kreishaus Luckenwalde
- **24. November**, 17 Uhr: Rechnungsprüfungsausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **30. November**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **30. November**, 18 Uhr: Sitzung der Fraktion DIE LINKE., Kreishaus Luckenwalde
- **1. Dezember**, 17 Uhr Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung, Kreishaus
- **3. Dezember**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt, Kreishaus Luckenwalde
- **9. Dezember**, 17 Uhr: Sitzung des Kreistages, Kreishaus Luckenwalde

Impressum:

Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming
Fraktion DIE LINKE.

Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde

Telefon: 03371 – 63 22 67

Telefax: 03371 – 63 69 36

E-Mail: kreistagsfraktion@dielinke-teltow-flaeming.de

V.i.S.d.P.: Felix Thier, Mitglied des Kreistages,
stellv. Fraktionsvorsitzender

